



Pressedienst

30. Januar 2014

060/2014 Abriss der Fußgängerbrücke "Am Bennertor"

Sperrung und Halteverbot rund um die Baustelle

061/2014 **Messpunkte von Verkehrskontrollen**

062/2014 VHS erweitert Beratungsangebot

Beratung zur beruflichen Weiterbildung

063/2014 **VHS-Abend: „Einführung in die traditionelle
chinesische Medizin“**





30. Januar 2014

060/2014

Abriss der Fußgängerbrücke „Am Bennertor“

Sperrung und Halteverbot rund um die Baustelle

In der Nacht von Samstag, 1. Februar, auf Sonntag, 2. Februar, wird die Fußgängerbrücke, die zwischen der Thomasstraße und der Straße „Am Bennertor“ über die Gleise der Emschertalbahn in die Altstadt führt, abgerissen.

Der Einmündungsbereich Thomasstraße/Kolpingstraße wird am Samstag ab 13.00 Uhr gesperrt. Zudem gilt dann für die Thomasstraße zwischen Dortmunder Straße und der Hausnummer 9 ein absolutes Halteverbot. An beiden Seiten der Thomasstraße (Obere Münsterstraße und Dortmunder Straße) weisen Schilder „Anlieger frei bis Baustelle“ auf die Sperrung hin.

Die Kolpingstraße wird zur Sackgasse und ist nur noch von der Ringstraße aus befahrbar. Auch auf der anderen Seite der Brücke werden Teile der Straße „Am Bennertor“ und des Brückenwegs abgesperrt.

Gegen 18.00 Uhr werden ein 500-Tonnen-Kran und ein Tieflader in Position gebracht. Samstagnacht gegen 0.00 Uhr beginnen die tatsächlichen Abbrucharbeiten. Die Baustelle wird hell erleuchtet sein. Und Lärm wird der Abriss sicher auch machen. Dafür bittet die Stadt alle Anwohner um Verständnis. Die Brücke wird nachts abgetragen - in einem Zeitfenster, in dem keine Züge fahren.





Pressedienst

Seite 2

Ein riesiger Kran hebt die 28 Meter lange Brücke in einem Stück hoch, schwenkt sie über die Thomasstraße und setzt sie auf einem Tieflader ab, der sie dann abtransportiert. Sonntagmorgen um spätestens 5.00 Uhr sollen die Arbeiten beendet sein. Die Brückenwiderlager an der Böschung zur Bahnlinie bleiben bis zum Bau der neuen Brücke und werden abgesichert.

Mitte Juli 2013 musste die Fußgängerbrücke aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Leider ist sie in einem derart maroden Zustand, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Auch eine Sanierung der rund 40 Tonnen schweren Brücke ist aufgrund ihres schlechten Zustandes nicht mehr möglich. „Da wir aber um die Bedeutung der Brücke wissen, wollen wir sie noch in diesem Jahr wieder neu errichten. Die entsprechenden Haushaltsmittel dafür sind bereits eingestellt“, versichert Bürgermeister Johannes Beisenherz.





30. Januar 2014

061/2014

Messpunkte von Verkehrskontrollen

Wochenweise gibt die Stadtverwaltung die Messpunkte ihrer Verkehrskontrollen bekannt. Der Blitzwagen des Bereichs Ordnungswesen steht in der kommenden Woche an folgenden Standorten:

- Montag, 3. Februar: Borhagener Straße, Dortmunder Straße, Gaswerkstraße u.a.
- Dienstag, 4. Februar: Ginsterweg, Hagenstraße, Hellweg u.a.
- Mittwoch, 5. Februar: Lange Straße, Ringstraße, Emscherstraße u.a.
- Donnerstag, 6. Februar: Wilhelmstraße, Mittelstraße, Kreuzstraße u.a.
- Freitag, 7. Februar: Ruprechtstraße, Recklinghauser Straße u.a.

Darüber hinaus kann der Wagen auch an jeder anderen Stelle im Stadtgebiet stehen, um den Verkehr zu kontrollieren.





30. Januar 2014

062/2014

VHS erweitert Beratungsangebot

Beratung zur beruflichen Weiterbildung

Die Volkshochschule hat ihr Beratungsangebot erweitert: Neben den Beratungen zu den Förderprogrammen Bildungsscheck und Bildungsprämie gibt es jetzt auch die Beratung zur beruflichen Entwicklung (BBE), initiiert vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Dieses Angebot richtet sich an Erwachsene, die in Nordrhein-Westfalen wohnen oder arbeiten, und ist besonders geeignet für Menschen mit beruflichen Veränderungswünschen, ebenso für Wiedereinsteiger (nach einer familiären Unterbrechung der Berufstätigkeit) und für Frauen und Männer, die im Ausland Berufsqualifikationen erworben haben.

Insgesamt gibt es 80 Beratungsstellen in ganz Nordrhein-Westfalen. In der Emscher-Lippe-Region ist die VHS Castrop-Rauxel eine von zwei Einrichtungen, in denen die gesamte Palette an Weiterbildungsberatungen angeboten wird. So können dort Termine mit zwei geschulten und erfahrenen Beratern vereinbart werden. Die kostenlose Beratung kann bis zu neun Stunden umfassen.





Pressedienst

Seite 2

Nach einer Terminabsprache in der VHS unterstützt ein Berater dabei, die eigenen Wünsche zu klären, die Möglichkeiten realistisch einzuschätzen, den Informationsbedarf zu decken und die berufliche Weiterentwicklung konkret zu planen.

Durch den Beratungsprozess werden sich die Teilnehmenden besser mit ihren Fähigkeiten, Interessen und Wünschen auseinander setzen können. Im Gespräch werden jeweils passende Lösungen entwickelt und man erhält wichtige Informationen über den Arbeitsmarkt, mögliche Weiterbildungen und finanzielle Unterstützung. Mit den Beratern werden die nächsten Schritte und deren Umsetzung geplant.

Interessenten wenden sich zunächst telefonisch an die VHS, Tel. (02305) 106-2638 oder -2637, um einen Termin zu erfragen.

VHS-Studienleiter Friedel Schmölter, der die Bildungsberatung der VHS koordiniert, erklärt: „Typische Anlässe für die Inanspruchnahme einer Beratung zur beruflichen Entwicklung sind zum Beispiel der Wunsch, sich weiter zu entwickeln und beruflich aufzusteigen, oder der Plan, sich beruflich umzuorientieren und sich neu für das Arbeitsleben zu qualifizieren.“





30. Januar 2014

063/2014

VHS-Abend: „Einführung in die traditionelle chinesische Medizin“

Zu einem Vortrag über die traditionelle chinesische Medizin lädt die VHS am Mittwoch, 26. Februar, von 19.00 bis 20.30 Uhr ins Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, ein.

Die Dozentin Dr. med Shaoheng Lu stellt Behandlungskonzepte wie Akupunktur, Akupressur und Moxa-Behandlung vor. Zudem erklärt sie die Naturheilverfahren in der chinesischen Medizin und geht auf die traditionell chinesische Medizin als Ergänzung oder sogar Alternative zur Schulmedizin ein.

Die Teilnahmegebühr für den Vortragsabend beträgt 5 EUR. Anmeldung bei der VHS im Rathaus, Zimmer 141, Tel. (02305) 106-2638, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de

